



**MEHR  
ERFAHREN**

**PRÜFUNGSTRAINING**

**BwR 9./10. Klasse**

Realschulabschluss • Bayern

**STARK**

# Inhalt

Vorwort

Beispielunternehmen

<b>1 Basiswissen</b> .....	2
Aufgaben	
<b>2 Von der Eröffnungs- zur Schlussbilanz</b> .....	8
2.1 Eröffnung der Konten .....	8
2.2 Laufende Buchungen während des Geschäftsjahres .....	8
2.3 Jahresabschluss: In vier Schritten zur Schlussbilanz .....	8
2.4 Der Buchungskreislauf – Übersicht .....	11
Aufgaben	
<b>3 Einkauf von Werkstoffen</b> .....	13
3.1 Einkaufskalkulation .....	13
3.2 Buchung des Einkaufs .....	13
3.3 Rücksendungen .....	14
3.4 Nachträgliche Preisnachlässe beim Einkauf .....	14
Aufgaben	
<b>4 Bestandsveränderungen im Werkstofflager</b> .....	17
Aufgaben	
<b>5 Aspekte des Marketings</b> .....	20
5.1 Ziele des Marketings .....	20
5.2 Bestandteile des Marketings .....	20
5.3 Buchungen im Marketingbereich .....	23
Aufgaben	
<b>6 Verkauf von Fertigerzeugnissen</b> .....	27
6.1 Verkaufskalkulation/Angebotskalkulation .....	27
6.2 Buchung des Verkaufs .....	27
6.3 Rücksendungen .....	28
6.4 Nachträgliche Preisnachlässe beim Verkauf .....	29
Aufgaben	
<b>7 Die Umsatzsteuer</b> .....	31
7.1 Das Wesen der Umsatzsteuer .....	31
7.2 Ermittlung der UST-Zahllast .....	32
Aufgaben	

<b>8 Unternehmen und Staat</b> .....	34
8.1 Staatliche Rahmenbedingungen .....	34
8.2 Steuerarten .....	34
8.3 Buchung und Berechnung der Steuern .....	35
8.4 Gebühren .....	36
Aufgaben	
<b>9 Personalbereich</b> .....	38
9.1 Grundlagen des Personalwesens .....	38
9.2 Berechnung des Nettolohns/-gehalts .....	39
9.3 Buchungen im Personalbereich .....	40
Aufgaben	
<b>10 Unternehmensführung, Unternehmerlohn und Privatkonto</b> .....	42
10.1 Unternehmensführung .....	42
10.2 Unternehmerlohn .....	44
10.3 Privatkonto: Privatentnahmen und Privateinlagen .....	44
10.4 Abschluss des Privatkontos .....	45
Aufgaben	
<b>11 Anlagenbereich</b> .....	47
11.1 Berechnungen und Buchungen beim Kauf von Anlagegütern .....	47
11.2 Berechnungen und Buchungen bei Abschreibungen auf Sachanlagen .....	49
11.3 Weitere Buchungen im Anlagenbereich .....	52
11.4 Investitionsrechnung .....	53
Aufgaben	
<b>12 Möglichkeiten der Finanzierung</b> .....	57
12.1 Grundlagen .....	57
12.2 Fremdfinanzierung: Wichtige Begriffe .....	58
12.3 Kreditarten .....	59
12.4 Berechnungen im Kreditbereich .....	60
12.5 Buchungen im Kreditbereich .....	61
12.6 Zahlungsverzug .....	62
12.7 Weitere Finanzierungsmöglichkeiten .....	63
Aufgaben	

<b>13 Kapitalanlage</b> .....	66
13.1 Ziele der Geldanlage .....	66
13.2 Möglichkeiten der Kapitalanlage .....	67
13.3 Aktien als Möglichkeit der Geldanlage .....	68
13.4 Berechnungen im Aktienbereich .....	68
13.5 Buchungen bei Aktiengeschäften .....	69
13.6 Weitere Buchungen im Geldanlagenbereich .....	70
Aufgaben	
<b>14 Ausfall und Bewertung von Forderungen</b> .....	73
14.1 Kategorien zur Bewertung von Forderungen .....	73
14.2 Buchungen bei zweifelhaften Forderungen .....	73
14.3 Einzelwertberichtigung (EWB) .....	74
14.4 Pauschalwertberichtigung (PWB) .....	75
14.4 Zahlungsverzug des Kunden .....	75
Aufgaben	
<b>15 Periodenrichtige Erfolgsermittlung</b> .....	79
15.1 Unterscheidung wichtiger Begriffe .....	79
15.2 Aktive und passive Rechnungsabgrenzung .....	79
15.3 Rückstellungen .....	82
Aufgaben	
<b>16 Unternehmensanalyse</b> .....	86
16.1 Bilanzaufbereitung .....	86
16.2 Kennzahlen der Unternehmensanalyse .....	86
Aufgaben	
<b>17 Geschäfts- und Betriebsbuchführung</b> .....	89
17.1 Begriffsabgrenzungen .....	89
17.2 Unterscheidung von zwei Rechnungskreisen .....	90
Aufgaben	
<b>18 Vollkostenrechnung bei Einzelfertigung</b> .....	92
18.1 Kostenartenrechnung .....	92
18.2 Kostenstellenrechnung .....	92
18.3 Kostenträgerrechnung .....	94
Aufgaben	

<b>19 Teilkostenrechnung</b> .....	98
19.1 Deckungsbeitragsrechnung .....	98
19.2 Bestimmung von Preisuntergrenzen .....	100
19.3 Annahme von Zusatzaufträgen zu Sonderbedingungen .....	101
19.4 Selber machen oder kaufen – „make or buy“? .....	102
19.5 Fertigungsprogrammplanung .....	103
19.6 Übersicht Voll- und Teilkostenrechnung .....	104
Aufgaben	
<b>Lösungen</b> .....	107
<b>Kontenplan</b> .....	138

# Vorwort

## Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie kennen sicher folgende Situation: Die BwR-Schulaufgabe naht und die neuen Buchungssätze schwirren noch ungeordnet im Kopf herum. Dieses handliche und klar strukturierte Buch umfasst den gesamten Prüfungsstoff im Fach BwR von der 7. bis zur 10. Klasse in komprimierter Form. Es wird Ihnen helfen, rasch einen Überblick über den jeweiligen Prüfungsstoff zu bekommen und die notwendige Sicherheit vor Schulaufgaben und natürlich auch vor der Abschlussprüfung zu gewinnen.

Das Übungsbuch ist so aufgebaut, dass ein selbstständiges Arbeiten einfach möglich ist:

- Zu jedem Thema sind die theoretischen Grundlagen erklärt und verständlich zusammengefasst.
- Alle Buchungssätze und Kalkulationen werden beispielhaft und übersichtlich vorgestellt.
- Komplexe Zusammenhänge werden in Übersichten anschaulich dargestellt.
- Zahlreiche themenbezogene Übungsaufgaben im Anschluss an jedes Kapitel bieten die Möglichkeit, den Unterrichtsstoff selbst einzuüben.
- Zu jeder Aufgabe gibt es am Ende des Buchs eine ausführliche Lösung. Damit können Sie überprüfen, ob Ihre Lösung richtig ist.

Wie bei der Abschlussprüfung werden auch hier die Themen anhand eines Beispielunternehmens besprochen.

Über den **Online-Code** erhalten Sie außerdem Zugang zu **interaktiven Übungsaufgaben** mit sofortiger Ergebnisauswertung und interaktiven Lösungen, die Sie in kleinen Schritten zum Ergebnis führen.



Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Lernen mit diesem Buch!

*Udo Weierich*

Udo Weierich



## 3 Einkauf von Werkstoffen

### 3.1 Einkaufskalkulation

Die Liefer-, Rabatt- und Skontobedingungen unterscheiden sich von Anbieter zu Anbieter. Nur eine umfassende Kalkulation ausgehend vom Listeneinkaufspreis ermöglicht einen stichhaltigen Vergleich der Angebote.

Beispiel

Kalkulationsschema	EUR	%	%
Listeneinkaufspreis	1.800,00		
– Liefererrabatt	270,00	15	
<b>= Zieleinkaufspreis</b>	<b>1.530,00</b>	<b>85</b>	<b>100</b>
– Liefererskonto	30,60		2
<b>= Bareinkaufspreis</b>	<b>1.499,40</b>		<b>98</b>
+ Bezugskosten	40,00		
<b>= Einstandspreis</b>	<b>1.539,40</b>		

Beim Angebotsvergleich ist aber nicht allein der Einstandspreis die entscheidende Größe. Auch **Zuverlässigkeit, Lieferzeit, Qualität** und **bisherige Geschäftsbeziehungen** sind zu berücksichtigen.

### Optimale Bestellmenge

Bestellt man häufig und in kleinen Mengen, fallen **hohe Bezugskosten** (z. B. Fracht und Verpackung) an. Bestellt man dagegen weniger oft und große Mengen, **steigen die Lagerkosten** (z. B. Miete, Energiekosten). Die optimale Bestellmenge ist dann erreicht, wenn die **Gesamtkosten** (Summe aus Lagerkosten und Bezugskosten) **am niedrigsten** sind.

### 3.2 Buchung des Einkaufs

Beim Einkauf von Werkstoffen erfolgt im betroffenen **Aufwandskonto** (z. B. 6000 AWR) die Buchung **im Soll**. Die Bezugskosten (Porto, Verpackung, Zoll, Rollgeld, Fracht) werden auf einem **Unterkonto** (z. B. 6001 BZKR) erfasst.



**Beispiel** Zieleinkauf von Alurohren, Listenpreis netto 24.000,00 €, abzüglich 12 % Rabatt, zuzüglich Fracht 450,00 € netto

6000 AWR	21.120,00 €			
6001 BZKR	450,00 €			
2600 VORST	4.098,30 €	an	4400 VE	25.668,30 €

— **MERKE** —

**Sofortrabatte** werden **sofort** abgezogen und **nicht buchhalterisch erfasst**.

### 3.3 Rücksendungen

Bei Rücksendungen (aus Sicht des Käufers) wegen mangelhafter Lieferung, Lieferung einer zu großen Menge oder Falschlieferrung wird der Einkauf rückgängig gemacht, entsprechend ist eine **Stornobuchung** notwendig. Das bedeutet, der ursprüngliche Buchungssatz wird umgekehrt.

**Beispiele** • Rücksendung von Rohstoffen (fehlerhafte Lieferung), Gutschrift 12.000,00 € netto

4400 VE	14.280,00 €	an	6000 AWR	12.000,00 €
			2600 VORST	2.280,00 €

• Rücksendung der Leihverpackung an den Hilfsstofflieferer, Gutschrift 200,00 € netto

4400 VE	238,00 €	an	6021 BZKH	200,00 €
			2600 VORST	38,00 €

— **MERKE** —

Bei Rücksendungen muss immer eine **Vorsteuerkorrektur** vorgenommen werden.

### 3.4 Nachträgliche Preisnachlässe beim Einkauf

#### Gutschrift wegen Sachmangel

Der Kunde behält die mit leichten Fehlern behaftete Ware, erhält jedoch einen Preisnachlass.

**Beispiel** *eX-treme Bike* erhält eine Gutschrift des Lieferers von Hilfsstoffen aufgrund einer Mängelrüge, 500,00 € netto

4400 VE	595,00 €	an	6022 NH	500,00 €
			2600 VORST	95,00 €

## Skonto vom Lieferer

Wird die Forderung innerhalb einer vorgegebenen Frist beglichen, gewähren die meisten Verkäufer Skonto. Der Skonto dient als Anreiz, die Schuld möglichst schnell zu begleichen.

### MERKE

**Skontobuchungen** sind immer mit **Nebenrechnung** anzugeben.

**Beispiel** Begleichung der Eingangsrechnung vom Rohstofflieferer, Rechnungsbetrag 3.654,00 €, unter Abzug von 3 % Skonto per Banküberweisung

*Nebenrechnung:*

Rechnungsbetrag	3.654,00 €	←	Nettoskonto	92,12 €
– 3 % Skonto	109,62 €		↘	VORST-Anteil
= Überweisungsbetrag	3.544,38 €			

4400 VE	3.654,00 €	an	2800 BK	3.544,38 €
			6002 NR	92,12 €
			2600 VORST	17,50 €

### MERKE

Nachträgliche Preisnachlässe erfordern immer auch eine **Vorsteuerkorrektur**.

## Aufgaben

Bearbeiten Sie folgende Aufgabenstellungen aus Sicht von *eX-treme Bike*.

- 14 Bilden Sie die Buchungssätze zu den folgenden Geschäftsfällen.
- a Barkauf von Schmiermitteln für 178,90 € netto
  - b *eX-treme Bike* kauft 80 Meter Aluminiumrohre zum Listenpreis von 43,75 € pro Meter auf Ziel. Für die Leihverpackung werden zusätzlich 50,00 € netto in Rechnung gestellt.
  - c Die Leihverpackung aus Aufgabe b wird zurückgesendet. *eX-treme Bike* erhält eine Gutschrift über 50 % des ursprünglich berechneten Betrages.
  - d Aufgrund einer Mängelrüge erhält *eX-treme Bike* eine Gutschrift vom Schrauben-Lieferer über 79,73 € brutto.

- 15 *eX-treme Bike* benötigt 100 Scheibenbremsen für Mountainbikes und hat zwei Angebote eingeholt:

Angebot von <i>Bike-Techno</i>	Angebot von <i>Cyclemaster</i>
Listenpreis/Stück: 34,90 €	Listenpreis/Stück: 33,50 €
Rabatt: ab 30 Stück 10 % ab 80 Stück 15 %	Rabatt: ab 50 Stück 8 %
Fracht: 15,00 €	Lieferung frei Haus
<b>Zahlungsbedingung:</b> Zahlung sofort nach Erhalt der Lieferung ohne Abzug	<b>Zahlungsbedingungen:</b> Zahlungsziel 60 Tage Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 2,5 % Skonto

- a Berechnen Sie jeweils den Einstandspreis für 100 Scheibenbremsen.
  - b Geben Sie den Fachbegriff für die Lieferbedingung bei *Bike-Techno* an.
  - c Nennen Sie drei Faktoren, die bei der Beurteilung eines Angebots neben dem Preis noch berücksichtigt werden.
  - d *eX-treme-Bike* nimmt das Angebot von *Cyclemaster* aufgrund der besseren Qualität der Scheibenbremsen an.  
Bilden Sie den Buchungssatz für den Zielkauf von 100 Scheibenbremsen zu den vorliegenden Bedingungen.
  - e *eX-treme Bike* bezahlt die Rechnung von *Cyclemaster* innerhalb der Skontofrist per Banküberweisung.  
Bilden Sie den Buchungssatz.
- 16 Erläutern Sie, was man unter der optimalen Bestellmenge versteht.



12 a	Erträge	55.640,00 €
	– Aufwendungen	45.990,00 €
	= Gewinn	9.650,00 €

b	8020 GUV		an	3000 EK	9.650,00 €
---	----------	--	----	---------	------------

13 a	Saldo 2400 FO:	29.900,00 €
	Saldo 4400 VE:	17.900,00 €

b	8010 SBK		an	2400 FO	29.900,00 €
	4400 VE		an	8010 SBK	17.900,00 €

14 a	6030 AWB	178,90 €	an	2880 KA	212,89 €
	2600 VORST	33,99 €			

b	6000 AWR	3.500,00 €	an	4400 VE	4.224,50 €
	6001 BZKR	50,00 €			
	2600 VORST	674,50 €			

c	4400 VE	29,75 €	an	6001 BZKR	25,00 €
				2600 VORST	4,75 €

d	4400 VE	79,73 €	an	6022 NH	67,00 €
				2600 VORST	12,73 €

15 a	Angebot Bike-Techno			Angebot Cyclemaster		
	EUR	%	%	EUR	%	%
	3.490,00	100		Listeneinkaufspreis	3.350,00	100
	523,50	15		– Liefererrabatt	268,00	8
	2.966,50	85		= <b>Zieleinkaufspreis</b>	3.082,00	92
	0,00		0	– Liefererskonto	77,05	2,5
	2.966,50			= <b>Bareinkaufspreis</b>	3.004,95	97,5
	15,00			+ Bezugskosten	0,00	
	2.981,50			= <b>Einstandspreis</b>	3.004,95	

b Lieferung ab Werk

c z. B.: Zuverlässigkeit, Qualität der Ware, Lieferzeit, Service

d	6010 AWF	3.082,00 €	an	4400 VE	3.667,58 €
	2600 VORST	585,58 €			

*Hinweis: Der Rabatt wird sofort abgezogen, deshalb ist hier der Zieleinkaufspreis der relevante Preis! Skonto darf nur abgezogen werden, wenn innerhalb der Skontofrist bezahlt wird.*

e	Rechnungsbetrag	3.667,58 €	Nettoskonto	77,05 €
	– 2,5 % Skonto	91,69 €	VORST-Anteil	14,64 €
	= Überweisungsbetrag	3.575,89 €		

	4400 VE	3.667,58 €	an	2800 BK	3.575,89 €
				6012 NF	77,05 €
				2600 VORST	14,64 €

16 Ein Unternehmen ist bestrebt, die Kosten der Materialbeschaffung niedrig zu halten. Bestellt man häufig und in kleinen Mengen, steigen die Bezugskosten. Bestellt man Werkstoffe hingegen in großen Mengen, steigen die Lagerkosten. Die optimale Bestellmenge ist erreicht, wenn die Gesamtkosten (Lagerkosten + Bezugskosten) am niedrigsten sind.

17 a Bei der „Just-in-time-Produktion“ werden die für die Produktion benötigten Werkstoffe genau dann geliefert, wenn sie in der Fertigung gebraucht werden. Dadurch werden die Lagerkosten gering gehalten.

b Es kann vorkommen, dass Werkstoffe verspätet geliefert werden. Durch den „eisernen Bestand“ im Lager können derartige Lieferprobleme für eine gewisse Zeit überbrückt werden.

c Das Konto 6020 AWH ist ein Aufwandskonto. Die gelieferten Hilfsstoffe werden i. d. R. sofort in der Produktion verarbeitet. Das Konto 2020 H ist ein Aktivkonto. Hier wird der Lagerbestand an Hilfsstoffen erfasst. Gelieferte Hilfsstoffe, die nicht in der Produktion benötigt wurden, werden am Jahresende auf dem Konto 2020 H erfasst – der Lagerbestand mehrt sich.

18 a **Rohstoffe:** Minderung um 3.178,00 € (AB > SB)

**Hilfsstoffe:** Erhöhung um 902,00 € (AB < SB)

b	6000 AWR		an	2000 R	3.178,00 €
	2020 H		an	6020 AWH	902,00 €



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**